

## **Reiten: Pferdesteuer, hüäh!**

Warendorf. Nein, um Lasagne geht es hier nicht. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat ihren Kampf gegen die Pferdesteuer verschärft. Der Verband rief zu einer Beteiligung an einer Online-Petition auf, um gegen die Einführung der geplanten Abgabe zu protestieren. Die Aktion läuft bis zum 31. März und richtet sich gegen Gemeinden in Deutschland, die die Steuer einführen wollen oder es schon getan haben. Die hessische Gemeinde Bad Sooden-Allendorf hat mit der Abgabe eine Vorreiterrolle in Deutschland übernommen. 200 Euro pro Pferd sollen Besitzer dort jährlich bezahlen. Sollte sich die Steuer bundesweit durchsetzen, fürchtet die FN um den Erhalt des Reitsports in Deutschland.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196912.reiten-pferdesteuer-hüäh.html>